EDMOND ROSTAND

Edmond Eugène Alexis Rostand, geboren am 1. April 1868 in Marseille, war ein französischer Theaterschriftsteller.

Rostand stammte aus einer wohlhabenden provenzalischen Familie. Nach juristischer Ausbildung widmete er sich ganz der Dichtung. 1890 heiratete er die Schriftstellerin Rosemonde Gérard und hatte mit ihr zwei Söhne; allerdings verließ er sie 1915 für seine letzte Geliebte, Mary Marquet.

Rostand verfasste neuromantische Versdramen, u. a. *Die ferne Prinzessin* (1895), eine für Sarah Bernhardt geschriebene Troubadourtragödie. Mit seiner heroischen Komödie über den hochherzigen Dichter und Draufgänger *Cyrano de Bergerac* (1897) schuf er eine von Schauspielern begehrte Rolle und in seinem Land ein echtes volkstümliches Stück, das weit über die Grenzen Frankreichs hinaus erfolgreich war. 1899 schrieb er *Das Weib von Samaria*, 1900 *Der junge Aar*, 1910 *Chantecler*. Eines der wenigen Werke aus dem Nachlass ist *Don Juans letzte Nacht.*

Rostand wurde 1903 in die Académie française aufgenommen. Er ist der Vater des Theaterautors Maurice Rostand (1891–1968) und des Biologen und Schriftstellers Jean Rostand, der ebenfalls Mitglied der Académie française wurde.

Am 02. Dezember 1918 erlag er der damals weltweit grassierenden Spanischen Grippe.

AHN & SIMROCK Bühnen- und Musikverlag GmbH
Deichstr. 9
D-20459 Hamburg, Germany
Tel + 49 40 30066780 Fax + 49 40 30066789
as@ahnundsimrockverlag.de www.ahnundsimrockverlag.de